

MOTHER MARY, ST. GERMAIN und andere gechannelt durch Eric Klein

aus *Jewels on the Path*

Übersetzt von Georg Keppler [eckige Klammern=eingefügt vom Übersetzer], www.gesund-im-net.de

Mother Mary, Seite 174

Jede Seele ist aufgerufen, und jede Seele hat die Möglichkeit zu antworten. Und mit eurer Antwort auf diesen Ruf beeinflusst ihr andere Seelen, beeinflusst ihr das Bewusstsein des Planeten. Und wenn genug Seelen ausgerichtet sind und auf den Ruf hören, dem Pfad aktiv folgen, denn werden grosse Transformationen im planetarischen Bewusstsein stattfinden. Ihr seht also, wie wichtig es ist, meine Lieben, dass jeder einzelne von euch im eigenen Herzen gewissenhaft und ehrlich damit ist, warum ihr hier seid, dass ihr euch der Liebe und dem Mitgefühl öffnet, die euren Ausblick verändernd und euch transformierend durch fließen. Es ist wichtig. Man könnte sagen, die Zeit des Herumtrödelns ist zu Ende. Es gibt niemals genug Zeit, um euren Schöpfer zu realisieren; und es gibt immer genug Zeit. Es gibt immer genau so viel Zeit, wie ihr zur Ausrichtung braucht und um die Verbindung herzustellen.

Das ist der erste Schritt, einfach die Verbindung herzustellen - das Göttliche in eurem Inneren zu erkennen und praktisch zu erleben, das was in euch ist und [gleichzeitig] Eins mit der Quelle ist. Ihr müsst eine praktische Erfahrung haben, eine wirkliche Erfahrung. Wenn diese Verbindung einmal hergestellt ist - diesen Energien immer wieder während euren Meditationen, in euren spirituellen Praktiken, in euren Gebeten und Affirmationen erlaubend, durch euch hindurch zu fließen, und aufrichtig die Möglichkeit ins Auge fassend, mir dieser Energie zu verschmelzen -dann werdet ihr heimkehren.

Die in euch existierende Sehnsucht nach Hause zurückzukehren wächst. Während die Energien der Transformation durch diese Dimension, [durch] alle Dimensionen hindurch fluten, wird eine harmonische Schwingung erschaffen. Man könnte sagen, eure Seele wird auf diese Schwingung eingestimmt, uns in ihrem Erwachen erfüllt euch eine Sehnsucht nach Einheit, eine Sehnsucht nach zuhause. Vielleicht war die Sehnsucht immer schon unterschwellig da, aber nun wächst sie. Es ist eine Sehnsucht, die sich durch nichts geringeres als das Erleben der vollständigen Vereinigung mit der Quelle stillen lässt.

Es ist mein Wunsch, meine Liebe und meine Unterstützung mit euch zu teilen. Und ich bin nur eine von vielen, die zu eurer Unterstützung hier sind. Im Umgang mit höherdimensionalen Lehrern werdet ihr geschult, auf eure begrenzten Persönlichkeiten zu verzichten. Ihr gebt eure negativen Emotionen auf, opfert sie vollständig während das göttliche Selbst sie ersetzt und die Leere, das Vakuum in euch erfüllt. Da ihr noch immer dichtere Energien haltet, ist es notwendig, mit dem Prozess des Loslassens, des Öffnens, des vollständigen innerlichen Opfernens dessen, was euch nicht mehr dienlich ist, fortzufahren, um Platz für euer göttliches Hohes Selbst zu schaffen.

Dieser Prozess ist nicht schwer. Er ist sehr einfach. Er ist tatsächlich so einfach, dass die meisten von euch ihn übersehen!. Wir haben euch zugesehen, wie ihr versucht die Perfektion wieder zu erschaffen, wo doch alles was ihr wirklich zu tun habt ist, loszulassen und euch hineinfallen zu lassen. Es gibt viele, die euch erzählen, dass der spirituelle Weg sehr schwierig ist, das grosse Selbstopfer und mächtige Taten der Disziplin notwendig sind. Ihr könnt es euch so erschaffen wenn ihr wollt, aber es ist so nicht notwendig. Ihr habt in jedem Moment eures Lebens Zugang. Das Schlüsselloch befindet sich in eurem Herzen und ihr habt den Schlüssel in der Hand. Ihr habt den göttlichen heiligen Atem, der euch erhält. Kommt in Berührung mit dem Atem und erlaubt ihm, euch

in die Gegenwart von Spirit zu bringen. Es ist so einfach. Es ist niemals [draußen] in der Welt; es ist immer in eurem Inneren. Es ist völlig egal, was ihr in dieser Welt macht, die fundamentale Wahrheit eurer göttlichen Natur bleibt immer bestehen. Die Türschwelle zu dieser göttlichen Natur ist immer in euch und kann dadurch betreten werden, das ihr euren Geist durch Atmung in die Stille bringt, durch Meditation. In euren Gebeten, in euren Affirmationen, versucht ihr Stille in eurem Sein zu erzeugen, um feinere Energien spüren zu können. Die feinste Energie ist die Quelle! Und es ist auch die Machtvollste Energie! Ihr könnt lernen, diese Energie auf viele Weisen zu channeln. Ihr könnt lernen, euch dieser Energie zu übergeben und sie durch euch auf viele wunderschöne Weisen fließen zu lassen. Das fühlt sich immer wie Liebe an.

So, ihr Lieben, habt keine Angst; seid in der Liebe. Liebt euch selbst wie wir euch lieben. Opfert eure Selbstkritik, eure Selbstzweifel, die Affenliebe für euer Ego. Sie sind alle gleich. Es sind alles Schatten auf dem Gesicht der Sonne: alle Illusionen, alles Getrenntsein. Wisst, dass ich euch liebe, meine Lieben. Ich biete jedem von euch auf viele Arten meine Dienste an, und immer unterstützen euch meine Liebe und Mitgefühl. Also bitte ruft mich in euren Momenten der Freude und in euren Momenten der Sorge. Alle Momente, die Teil dieses irdischen Lebens sind, sind göttlich ... göttliche Gelegenheiten tiefer zu gehen. Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit. Guten Tag.

Mother Mary, Seite 202

(...) aber jetzt, wo ihr auf dem spirituellen Pfad seid, wo ihr die grösst möglichen Schritte macht, braucht ihr alle Hilfe, die ihr bekommen könnt. Ich bin sicher, ihr stimmt darin mit mir überein. In Wirklichkeit brauchen wir sie alle. Und darum gibt es diese wundervolle Energie, die Gnade genannt wird. Die Meister, die Engel tragen eine kleine Ölkanne mit sich herum, die mit Gnade gefüllt ist. Und wenn ihr um Hilfe bittet, dann ölen wir euch [damit] wo ihr es braucht. Habt ihr den Film *„The Wizzard of Oz“* gesehen? Ihr wisst wovon ich spreche: Der Blechbüchsenmann. Sie haben ihn eingerostet im Wald gefunden. Er konnte sich nicht mehr bewegen. Und die Ölkanne stand noch immer direkt neben ihm. Er war vom Öl der Gnade abhängig, jemand kam gerade vorbei und benutzte das Öl, um ihn zu befreien. Und euch geht es genau so, meine Lieben. Wenn ihr eure Ration von Gnade nicht erhaltet, fangt ihr an, bewegungslos zu werden. Es kann sich um Regungslosigkeit vor Angst oder vor Ärger handeln, oder um eine beliebige andere dichte Energie, mit der ihr transmutierend arbeitet. Ohne Gnade können diese Energien fast überwältigend sein. Mit Gnade kein Problem! Mit Gnade seid ihr singend und tanzend bei der Sache, und vergesst alle Sorgen.

Tatsächlich ist in dieser Zeit so viel [Gnade] für euch verfügbar. Ihr braucht nur zu wissen, wie ihr euch für den Empfang öffnet - wie ihr darum bittet, wie ihr sie erkennt, mit ihr fließt, wie ihr sie genießt. Wisst ihr, sie ist nicht begrenzt. Es ist eine unbegrenzte Substanz. Falls ihr sie aufbraucht, machen wir eben ein bisschen mehr davon. Also los, seid Vielfrasse bezüglich Gnade. Einige von euch haben das Gefühl, das ihr nur um eine begrenzte Menge bitten könnt. Ihr habt das Gefühl, dass ihr um mehr als euren Anteil bittet. Unsinn! Bittet um das Ganze.

Jeder von euch ist wie ein Brunnen. Jedes bewusste Wesen ist wie eine Quelle, die in einem trockenen und unfruchtbaren Land existiert. Und in euch, in der Tiefe eures Seins gibt es eine wundervolle Flüssigkeit, eine wundervolle, nährnde und nahrhafte Flüssigkeit. Ihr braucht nur die Pumpe zu bedienen. Ihr braucht nur die Kurbel zu drehen und das wunderbare Wasser der Gnade dort hinaufbringen, wo man es erreichen kann, wo man es fühlen kann, wo man es zum Vorteil aller, die durstig sind, verteilen kann. Ihr seid diese Brunnen. Jeder von euch ist anders. Einige von euch sind modisch und schmuck. Andere sind sehr einfach. Die äussere Erscheinung oder Manifestation, die ihr innehabt, ist nicht sehr wichtig. In eurem Innern habt ihr alle das Wasser. Ihr habt alle das Wasser der Liebe, das Wasser der Gnade.

Wenn ihr also in eurem Leben herumrennt und euch wundert, was ihr falsch macht, euch unverbunden und getrennt fühlt, dann erkennt, dass ihr äusserlich nach etwas sucht, das nur aus eurem Inneren kommt. Und erlernt die Geheimnisse des spirituellen Weges, die euch helfen werden die Kurbel zu drehen und euer Mass zu trinken. Nehmt dieses Wasser der Gnade und giesst es euch über den Kopf. Badet darin. Es ist unbegrenzt. Also, was ist euer Schlüssel? Wie drückt ihr die Klinke? Wir sind sehr praktisch, oder? Wir kommen nicht nur mit hübschen Worten und schicken euch auf euren Weg. Davon gibt es bereits genug. Es ist sehr einfach, meine Lieben: euer spiritueller Weg, euren spirituellen Praktiken sind es, mit denen ihr die Kurbel dreht. Und es ist nicht mal die Gnade, die euch die Kraft dazu verleiht. Es ist einfach nur euer Bemühen zu erkennen, wo sie ist, zu erkennen, das ihr eine Hand und einen Arm habt, und danach zu greifen.

Es fängt damit an, zu erkennen, wer ich seid und was ihr braucht. Erkennt euren Durst. Und handelt nach eurem Durst, statt ihn zu verleugnen, statt zu sagen er sei nicht real oder unwichtig. Erkennt, dass im Inneren eures Herzens eine Sehnsucht nach Heimkehr wohnt, eine Sehnsucht, die Gnade zu spüren, die Essenz der Liebe von der ihr wisst, dass ihr sie verkörpert, dass ihr sie schon immer verkörpert habt. Erkennt und übergebt euch diesem Bedürfnis in euch. Und vertraut. Das Bedürfnis wäre nicht da, wenn die Erfüllung nicht um die Ecke läge. Und dann bittet. In euren Gebeten, in euren Affirmationen, habt keine Scheu davor, mit euren Führern zu sprechen, mit uns allen, die wir auf Abruf bereit stehen. Wir sind wie Kellner und Kellnerinnen, die darauf warten eure Bestellungen aufzunehmen. Er sitzt da und lest die Karte und wir sagen, ~~s~~Entscheidet euch! Ich habe noch viele andere Tische zu bedienen!%Denn wir gehen immer zu denen hin, die fertig sind, zu denen die fragen, zu denen die zu empfangen und zu akzeptieren bereit sind. Hier ist so viel Mitgefühl, so viel Liebe, so viel göttliche Nahrung. Die göttliche Mutter ist immer für euch verfügbar. Ob ihr sie in eurem täglichen Leben fühlen könnt oder nicht, sie ist da. Die göttliche Mutter ist die Mutter der Schöpfung und damit eure Mutter. Ich nicht mehr als ein Aspekt, ein Teil ihrer Manifestation. Die Essenz der Mutter ist Mitgefühl, Liebe, Heilung, Nahrung - genau was eine irdischen Mutter für ihre Kinder fühlen würde, aber viele Male vergrössert.

Nachdem ihr um Unterstützung gebeten und danach verlangt habt, lernt euch für den Empfang zu öffnen. Lernt dafür empfänglich zu werden, worum ihr gebeten habt. Im Moment wo ihr um Gnade gebeten habt, gebt ihr ein paar Augenblicke der Stille, der Ruhe, um das zu empfangen, worum ihr gebeten habt? Dort werdet ihr es fühlen, in eurem Inneren. Darum haben wir oft empfohlen, zu meditieren, zu lernen den Geist zu Ruhe kommen zu lassen, und empfänglich zu sein. Es geht nicht darum, etwas neues entstehen zu lassen. Es geht nur darum, sich dafür zu öffnen etwas zu empfangen, was schon hier ist. Sich dafür zu öffnen, es zu sehen, zu hören, zu fühlen, zu schmecken, es zu werden. Deshalb braucht ihr hier etwas Ausgewogenheit. (...)

[Alles was ihr durch eure Sinnesorgane wahrnehmt, über euren Geist, ist begrenzt. Es hat einen Anfang und ein Ende in der Zeit. Egal wie gut es in diesem Moment ist, es muss enden. Welche Erfahrung ist es, die nicht endet, immer gegenwärtig ist, durch alle Leben hindurch, alle Manifestierungen, alle Dimensionen in denen ihr euch als existierend herausfindet? Dort ist es: Die gleiche Essenz der Liebe, die gleiche Gnade, die euch immer näher heranwinkt. Sie ist so wunderschön, so exquisit. Nehmt euch die Zeit zu atmen und zu entspannen.]

SAINT GERMAIN, Seite 161f

In der letzten Zeit war es für euch vielleicht etwas schwierig hier zu sein. Ich bemerke, dass viele von euch rechtzeitig wegkommen möchten. Doch ihr solltet vorsichtig sein, welchen Ausgang ihr wählt.

Wählt einen höherdimensionalen Ausgang. Also wir werden arbeiten daran, eure Energien etwas zu glätten, nach diesen transformatorischen Wochen, die ihr erlebt habt.

Im allgemeinen Schema des Lebens habe ich bemerkt, dass die Energien und Manifestierungen innerhalb jeder bestimmten Dimension oder Oktave der Existenz hauptsächlich durch die Gedankenformen und Glaubensmuster der Wesen erschaffen werden, die in dieser dimensionalen Oktave existieren. Und es gibt unter Menschen die Tendenz äussere Situationen und soziologische Bedingungen als statisch anzusehen, zu fühlen als wäret ihr eben so an diesen merkwürdigen Ort gelandet, wo all diese Dinge geschahen und nach euch weiterhin geschehen werden. Ich möchte ein andere Perspektive mit euch teilen: dass in jedem Moment der Existenz alles was erschaffen wird, durch die Gedankenformen und Glaubensprojektionen der im Moment existierenden Wesen spontan erschaffen wird. Das heisst, die Wesen auf der Erde halten die Muster in ihrem Bewusstsein, in ihrem Glauben und ihren Gedankenmustern, die ihre Erfahrungen, die sie hier haben, perpetuieren. Alle Situationen, die ihr wahrnehmt sind spontan erschaffen. Deshalb hilft es euch in eurem Bestreben, die Erde und ihre Bewohner als Vorbereitung auf eine höherdimensionale Erfahrung zu heilen, euch zu verändern und andere dabei zu unterstützen, ihre Glaubensmuster, ihre Gedankenformen, ihre Projektionen zu ändern. Ihr alle bringt mit diesem kreativen Prozess, genannt Leben, Spirit durch euch selbst in Fokus.

Ihr, die ihr euch an dem spirituellen Weg hingegeben habt, falls ihr euch dem nicht 100%ig gewidmet habt, dann lade ich euch ein, das jetzt zu tun. Die allerwichtigste Arbeit, die ihr tun könnt, ist euch durch die Transformierungen eurer Gedanken, eures Glauben, eurer Projektionen bezüglich der spezifischen Eigenschaften des Lebens zu transformieren, darüber, was es bedeutet, als ein physisches Wesen hier am Leben zu sein. Wohlgemerkt, es gibt physisches Wesen, die im Zustand der Glückseligkeit auf der Erde wandeln. Es gibt viel mehr, die im Zustand von Entfremdung, Wut oder Angst auf der Erde herumlaufen. Es ist notwendig, dass wir zusammen arbeiten, um diese negativen Muster in Muster zu verwandeln, die den göttlichen Plan widerspiegeln.

Es gibt nichts prinzipiell Falsches an der physischen, weltlichen Existenz. Es ist wirklich eine sehr schöne Manifestierung göttlicher Gnade. Jeder Moment ist eine sich entfaltender Segen, eine spontane Schöpfung. Weil die Energien von Gnade und Licht an einem Punkt der Zeit misqualifiziert wurden und so bleiben, kommt es, dass diese Welt niedrigere Stadien erfährt. Indem ihr euch selbst verändert, indem ihr höherdimensionalen Energien, die euch neue Modelle der Wahrnehmung, neue Glaubenssätze, neue Möglichkeiten ermöglichen, den Zugang zu euch selbst erlaubt, werdet ihr in jene [Wesen] transformiert, die Manifestationen erschaffen können, die am göttlichen Plan ausgerichtet sind. Man könnte sagen, dass die Existenz von Dichte im göttlichen Plan war, um die Entstehung sogenannter negativen Gefühle und Erfahrungen als Lerngelegenheit für Wesen in dieser Realität zu ermöglichen. Man kann auch sagen, dass diese nicht als unveränderliche Bedingungen vorgesehen sind. Ihr steht ander Schwelle dieses neuen Zeitalters, in dem all dies transformiert werden wird. Tatsächlich seid ihr die Agenten [Akteure] dafür. Ihr seid die Geheimagenten. Jeder von euch hat seinen eigenen geheimen Code, "007" oder sowas. Es ist eure Verantwortung zu dieser Geheimkodierung zu erwachen, zu dieser geheimen Kombination in eurem Inneren, die den einzigartigen Pfad zur Selbsterkenntnis für euch als Individuen darstellt, auf dass ihr als Agenten der Veränderung agieren könnt, um diese negativen Muster zu transformieren.

Wie könnt ihr ein Lichtarbeiter sein, wenn ihr das Licht nicht [selbst] erfahren habt? Ihr könnt danach streben. Ihr könnt versuchen in Ausrichtung mit bestimmten Regeln und Praktiken zu leben. Doch es ist wirklich an der Zeit zum Licht selbst zu erwachen. Das ist essentiell. Das ist eure nahrung. Um ein Lichtarbeiter zu werden, müsst ihr euch verändern. Ihr seid dabei euch zu verändern. Ihr habt euch verändert. Diese Arbeit, die wir zusammen durchführen ist sehr transformierend. Denn in unseren Versammlungen erschaffen wir ein interdimensionales Tor, durch das meine Energien und die Energien vieler Meister durch euer Sein hindurch fließen können, und euch neue und subtile

energetische Modelle vermitteln. Und bevor ihr euch verseht, ertappt ihr euch dabei, wie ihr eure Muster nach einer höherdimensionalen Manifestierung von Existenz ausrichtet. Bevor ihr euch verseht, empfindet ihr eure alten Gewohnheiten des Seins und Denkens als schwer, und als schwierig beizubehalten. Ärgerlich zu werden und so zu bleiben, oder eifersüchtig zu sein und es in eurem Körper zu festzuhalten als wäre es real, scheint mehr Aufwand zu kosten, als es wert ist. Und all diese Energien, die ihr [bisher] durch Erfahrungen transmutiert, werden [jetzt] erhöht, transmutiert. Was von euch übrig bleibt ist euer göttliches, höheres Selbst, selbstverständlich noch immer im physischen Körper, doch Glückseligkeit und Wirklichkeit erfahrend. Das, euch bei dieser Erfahrung zu helfen, ist der ganze Sinn eurer Versammlungen. Wenn ihr es einmal erfahren habt, braucht ihr keine äusseren Lehren, keine äusseren Modelle mehr. Denn das für euch passendste Modell existiert bereits in eurem Inneren. Es liegt nur an euch, eure Geheimagenten-Nummer zu finden. Wie sieht die reine Spiegelung eures Selbst mit allen göttlichen Geschenken und Talenten und Fähigkeiten aus? Was zu erschaffen seid ihr hier her gekommen? Um das herauszufinden, müsst ihr euch öffnen und euch dem Weg der Umwandlung dieser alten Muster ergeben. Erlaubt es einfach, dass sie angehoben werden. Wir werden etwas später ein bisschen daran arbeiten, euch dabei zu helfen, ein wenig Arbeit mit der Violetten Flamme.

Wir fordern euch auf, etwas vollständiger in diesen Moment zu kommen, denn dieser Moment ist alles, was wirklich existiert. Es ist eine Spontane Schöpfung. Es ist keine statische Situation, die ihr als gegeben hinnehmen könnt. Es ist genau dieser Moment, in dem ihr euren versteckten Code, euer höheres Selbst, eure Gott-Präsenz entdeckt, die euch erwartet.

Fragen und Antworten

Frage:

In dem Zeitraum des Schlafes, der sich anfühlt als sei man wach, machte ich einige Erfahrungen, in denen ich physisch in angegriffen wurde, wo es sich nicht wie ein Traum anfühlte, sondern wie eine direkte Erfahrung. Die einzige Art, wie ich da herauskomme ist, Jesus um Hilfe anzurufen, dann werde ich gleich da heraus gezogen. Manchmal kann ich mich in diesem Zustand nicht daran erinnern das zu tun, und die letzten paar Mal war es ziemlich verletzend und Angst einflössend. Kannst du dazu etwas sagen?

St. Germain:

Zuallererst, übernehme die Verantwortung dafür, diese Energien anzuziehen, aber mache dir deswegen keine Vorwürfe und gebe dir keine Schuld dafür. Wisse, dass es ein Teil deiner göttlichen Blaupause ist, damit umgehen zu lernen. Dann, wenn du die volle Verantwortung für alles, was du in deinem Leben erschaffen hast, übernimmst, bitte Erzengel Michael, dich mit seinem blauen Licht und seinem Segen zu umgeben. Bitte darum, falls irgendwelche unsichtbaren Wesen um dich herum sind, in deinem Leben herumschweben, dass sie ins Licht gebracht werden, an ihre angemessenen Plätze, und bitte sie darum, dass sie einfach in Frieden gehen. Wenn du das tust, wird es sehr helfen. Viele Wesen werden von euch Lichtarbeitern angezogen, viele vierdimensionale Wesen. Es handelt sich nicht notwendigerweise um einen physischen Angriff. Es ist einfach nur so, dass diese Wesen euch zusehen und versuchen etwas zu lernen. Denkt daran, sie lernen mehr durch die Beobachtung der physischen Realität, dabei fühlend noch irgendwie damit verbunden zu sein. Deshalb besteht die Tendenz, dass jene von euch, deren Frequenz und Licht ansteigt, diese Wesen eventuell zur Heilung anziehen. Sie können in eine höhere Manifestation aufsteigen, indem sie eurem Lebensstrom folgen. Ihr könnt euch selbst als Energiewirbel betrachten, nach oben drehend, und diese Wesen - wie Motten - werden davon angezogen. Und wenn ihr euch in die Flamme

begeht, in den Wirbel, werden sie nach oben ins Licht gezogen. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 49)

Frage:

Ich habe einen 4-jährigen Sohn, der seit er zwei ist, grosse Furcht davor äussert, was er ETs nennt, und viele von uns denken, dass um ihn herum Wesen sein könnten. Könntest du etwas zu den Kindern sagen und über ihre Sensitivität?

St. Germain:

Wenn du keine Angst hast, ist es wahrscheinlich, dass auch das Kind keine Angst hat. Oft entnimmt ein Kind seine Reflektionen oder das, was zu Glauben angebracht ist, den Reflektionen, die es empfängt. Deshalb, wenn du so agieren könntest, als gäbe es nichts zu fürchten, als wäre es ein normaler Teil des Lebens, dann würde das helfen. Denkt daran, dass ihr immer von höherdimensionalen Wesen umgeben seid. Viele können sie sehen, viele können sie fühlen, und viele können sie hören. Es werden noch mehr dazukommen, besonders die Kinder, die jetzt geboren werden. Sie haben weniger entwickelte Filter, kleinere Scheuklappen könnte man sagen. Es kann sein, dass ihr sie in einer angeregten Konversation mit jemand antrefft, den ihr gar nicht sehen könnt. Dann ist auch das ein Teil vom Weg des Kindes. Ich empfehle Liebe und Sicherheitsgefühl zu vermitteln, und es einfach zulassen. Vor allem haltet selbst keine negativen Gefühle fest, oder eine Angst davor. Bittet Erzengel Michael und die anderen Meister euch und euer Kind mit Licht und Schutz zu umgeben, und das wird helfen alle negativen Wesen fernzuhalten. Wenn es sich um positive Wesen handelt, werden sie sich nicht furchteinflössend sondern freudvoll anfühlen. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 50)

Frage:

Hat jedes Wesen in seinem göttlichen Plan eine Vorgabe, einen irdischen Zeitplan wann sie erwachen? Manchmal möchten wir uns unseren geliebten Mitmenschen mitteilen, aber sie sind nicht empfänglich. Ist das dann einfach noch nicht ihre Zeit?

St. Germain:

Nun, das ist eine ziemlich komplexe Angelegenheit. Wenn jemand noch nicht in gleicher Weise wie ihr für spirituelle Führung offen ist, dann könntet ihr tatsächlich sagen, dass ihre Zeit noch nicht gekommen ist. Aber es gibt keinen spezifischen Zeitpunkt, zu dem ein Mensch plötzlich erwacht und anfängt Spirit wahrzunehmen. Es geht mehr um Gnade und Inspiration, obwohl jedes Wesen (in der Erfüllung seines Karma) zu einem Punkt kommen wird, wo mehr Klarheit herrscht, wo ein wenig mehr Ausgleich existiert, und das wird dann tatsächlich neue, mehr feinstoffliche Erfahrungen anziehen. Doch für praktischen Zwecke ist es keine schlechte Idee, das so zu sehen: es ist noch nicht ihre Zeit. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 51)

Frage:

Soll ich bezüglich Aufstieg und Meditation mit meinem achtjährigen Sohn an irgendetwas arbeiten, oder ihn einfach ein kleiner Junge sein lassen?

St. Germain:

Lass ihn ein göttlicher Achtjähriger sein! Er ist hier, um dich zu lehren. Er wird dich Hingabe lehren, und viele andere wertvolle Lektionen, die du in deinem Aufstiegsweg anwenden kannst. Einfach Liebe, einfach Liebe. Die Kinder brauchen keine Programmierungen; sie brauchen einfach nur Liebe.

Ihr wäret alle besser dran, wenn ihr einfach nur Liebe empfangen hättet, oder etwa nicht? Ihr würdet dann nicht einmal heute Abend hier anhalten brauchen! Deshalb behandelt sie so, wie ihr es euch erhofft hättet, das jemand euch behandelt. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 51)

Frage:

Wie können wir den Prozess beschleunigen?

Erzengel Michael:

Sei vorsichtig damit, worum du bittest, mein Freund. Oder es beschleunigt sich derart, dass du sagen wirst: *„Wie kann ich es verlangsamen?“* Du kannst vielleicht darum bitten, dass der Prozess in einer Geschwindigkeit abläuft, die du dankend akzeptieren kannst. Gebt euch ernsthaft der Meditation hin, und folgt eurem inneren Selbst, folgt eurem Herzen. Ihr werdet zu den geeigneten Orten, Lehren und Erfahrungen geführt. Liebt euch einfach selbst und öffnet euch dafür. Versucht nicht, all dem zu entkommen. Ihr verpasst sonst den ganzen Spass! Viele würden sich Wünschen, gerade jetzt in euren Schuhen zu stecken. Gebt euch jeden Tag Spirit hin und bittet um die Klärung eures Herzens. Bittet Lord Sananda um die Gnade der Hingabe. Bittet und euch wird gegeben. Und habt Geduld mit dem Fortschritt, den ihr macht. Vergewenärtigt euch, dass er so schnell geschieht, wie ihr ihn zu empfangen fähig seid. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 84)

Frage:

Wie ist es möglich zu unterscheiden, ob die Wahrheit oder ob eine Teilwahrheit gesprochen wird?

Erzengel Michael:

Zuerst versteht, dass die Wahrheit nicht gesprochen werden kann. Alles was gesprochen werden kann, sind Reflektionen von Wahrheit, Reflektionen dieses Lichts. Wenn einige Reflektionen reiner und leuchtender sind, fühlt sich das für euch mehr wie die Wahrheit an. Andere können sich mehr verdreht oder kontrolliert anhören, oder aus begrenzten Glaubensmustern kommen. Es gibt keinen perfekten Ausdruck der Wahrheit, der mit den Ohren gehört werden könnte. Einen perfekten Ausdruck der Wahrheit kann mit dem Herzen und den inneren Sinnen gefühlt werden. Eure Unterscheidungskraft wird dadurch verbessert, dass ihr nach Innen geht und eure inneren Sinne aktiviert. Jeder von euch hat Systeme am richtigen Platz, die so arbeiten, dass sie was Wahrheit ist, unterscheiden. Es gibt ein Messinstrument wie eine kleine Glocke in eurem Inneren, die läutet wenn ihr die Schwingung von Wahrheit durch die Worte kommen hört. Deshalb benutzt einfach eure Gefühle und Filter das heraus, was nicht für euch ist. Ihr werdet euch mehr und mehr zu Wesen hingezogen fühlen, deren Rede einen höheren Prozentsatz von Wahrheit reflektiert, als zu jenen, die in Ego - Projektionen schwelgen. Vertraut euren Gefühlen. Denkt daran, dass eure Erfahrungen existieren, um euch Lektionen des Unterscheidungsvermögens zu lehren. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 64)

Frage:

Michael, welche Rolle spielt Atlantis und die Atlanter während der jetzigen Periode?

Erzengel Michael:

Bist aus einer vergangenen Ära? Nun, komm in die Gegenwart, mein Freund. Was jetzt passiert geht weit über das hinaus, was in Atlantis geschah. Viele, die in diesem Raum sitzen, haben Atlantis erfahren. Habt ihr eure Lektionen gelernt, meine Freunde? In Atlantis gab es Wesen, die auch davor

liegende Zivilisationen erfahren hatten. Deshalb, richtet nicht zu viel Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Leben oder Gruppe von Leben. Habt statt dessen die Perspektive, euch als unsterbliches Wesen zu sehen, das viele Leben hatte und wählt, diese Energie auf die Zeit und Raumkontinuum zu richten, das jetzt genannt wird. Ihr werdet in dieser Zeit alle Hände voll zu tun haben. Einige von euch können auf atlantische Erfahrungen zurückgreifen. Euer höheres Selbst versucht vielleicht, euch an etwas zu erinnern, das ihr gelernt habt, damit ihr es nicht unbedingt wieder tun müsst, oder es versucht euch an etwas zu erinnern, das euch jetzt helfen kann. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 64)

Frage:

Lord Michael, werden alle Wesen aufsteigen, oder wird es nur von der Wahl abhängen. Werden es nur einige sein?

Erzengel Michael:

Die Möglichkeit wird allen angeboten. Die Möglichkeit wird im Moment nicht von allen angenommen, sondern nur von einigen wenigen. Es ist unsere Hoffnung, dass viele, viele diese Möglichkeit wahrnehmen werden. Wie viele wählen werden, in höhere Dimension zu gehen, oder wie viele wählen, wieder in physischen Wirklichkeiten zu inkarnieren wurde nicht in Stein gemeißelt. Dennoch werden sich alle verändern. Dies hier ist der Planet der Veränderungen, was in dieser Zeit besonders wahr ist. Darum beschäftigt euch hauptsächlich mit euch selber. Wenn ihr an eurem eigenem Aufstieg arbeitet, tut ihr das Beste was ihr könnt, um anderen mitzuhelfen, indem ihr die Türschwelle in eurem Herzen, in euren Worten und im Licht eurer Augen aufhaltet. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 65)

Frage:

Erzengel Michael, wie bald sollen wir diese Veränderungen, unseren Aufstieg und den des Planeten erwarten? Hat es irgendetwas mit dem Kommen dieses anderen Objektes zu tun, dass sich uns nähert?

Erzengel Michael:

Es geschieht bereits, meine Lieben. Es ist nämlich ein Prozess. All diese verschiedenen Arten von Phänomenen spielen dabei eine Rolle, aber sie sind nicht die Ursache. Die Ursache ist das Ende dieses planetarischen Zyklus. Was als Phänomene manifestiert ist nicht so wichtig wie die Energiezufuhr, die in dieser Zeit von der QUELLE kommt. Die universellen Lebenskreise werden wiederverbunden und jedes einzelne Wesen fühlt den Effekt. Der Planet spürt den Effekt dieser angehobenen Voltzahl des Lichts. Das wird verursachen, dass Entscheidungen getroffen werden. Es wird Trennungen und Wiederangleichung verursachen, eine Trennung von denen, die wählen, nicht in die höheren Dimensionen zu gehen. Es gibt viele möglichen Szenarios wie das Universum und das Sonnensystem und der Planet reagieren werden, und was der Planet für sich selber in ihrer Wachstumserfahrung erschaffen wird. Was das Universum erlauben wird, ist sehr weit offen, ein Panorama der Möglichkeiten. Es besteht die Möglichkeit, dass Objekte mit der Erde kollidieren. Aber lasst die Erde für sich selbst entscheiden, was sie braucht. Und glaubt nicht alles was ihr lest. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 65f)

Frage:

Serapis, wenn ich in einen wirklich entspannten Zustand komme, schlafe ich normalerweise ein. Was könnte ich tun, um dieser Situation zu meistern, oder ist es in Ordnung einzuschlafen?

Serapis:

Falls es deine Absicht ist einzuschlafen, ist dies eine hervorragender Art es zu tun. Wenn es deine Absicht ist, zu meditieren, könntest du aufstehen und herumlaufen, und dich aufwecken. Geh nach draussen und stelle dich für einige Minuten in die kalte Luft, dann komme zurück und versuche es wieder. Bitte dein höheres Selbst und deine Geistführer, dir mit deiner Konzentration zu helfen. Möglicherweise bekommst du nachts keinen ausreichenden Schlaf. Falls du keinen ausreichenden Schlaf bekommst, ist es weniger wahrscheinlich dass du einschläfst, wenn du mitten am Tag meditierst. Es gibt keine festgelegte Zeit, zu der du es tun musst. Wenn man es vor dem Schlafen macht und dabei einschläft, ist das sehr gewöhnlich. Wenn man während des Meditierens einschläft, wird die Schlaferfahrung sehr selig und positiv sein. Fall du unter Schlaflosigkeit leidest, lege dich einfach hin und atme, und schaue, ob dir das nicht hilft. Viele Menschen haben diese Problem; sie versuchen zu meditieren und fallen statt dessen in den Schlaf. (...) (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 123f)

Frage:

Sananda, ich bemerke, wenn ich längere Zeit keinen Kontakt mit Menschen habe, die sich auf dem spirituellen Weg befinden, dann bin ich sehr von der 3-dimensionalen Geisteshaltung um mich herum beieinträchtigt. Ich empfinde es extrem schwierig, mein erhöhtes Bewusstsein beizubehalten. Es ist dann schwieriger zu meditieren. Kannst du mir ein paar Ratschläge geben?

Sananda:

Als erstes möchte ich sagen, dass es deine Entscheidung ist, welche Erfahrungen und Beziehungen dir zuträglich sind, welche in Harmonie mit deinem Bewusstsein sind. Es ist völlig in Ordnung wegzugehen, wenn es nicht so ist. Das ist eine Frage der Selbstliebe. Und trotzdem gibt es eine Tendenz, zu versuchen sich von menschlichem Umgang zurückzuziehen, weil andere nicht so entwickelt sind oder mehr mit negativen Emotionen beladen sind. In solchen Fällen ist es am Besten, in eurem Herzen Mitgefühl zu haben. Seid wie jemand, der den Frieden und die Liebe der Quelle verströmt, von eurem Herzen, und bittet in einem Gebet darum, dass ihr der Entwicklung aller Wesen dieser Welt dienlich sein könnt. So könntet ihr auf euer Zusammensein mit weniger entwickelten Wesen als ein Liebesdienst schauen. Denn das ist es letztendlich, warum ihr alle hier seid. Wenn ihr all nur hier wäret, um Lichtarbeiter zu sein, dann wäret ihr überhaupt nicht hier. Es gibt sehr viel mehr von uns [Lichtarbeitern] in höheren Dimensionen.

Also es geht um eine Balance, die ihr finden müsst. Ich würde vorschlagen, auf euer Leben als einen Liebesdienst zu schauen, als eine Ausstrahlung von Liebe und Heilung für alle feinfühligen Wesen, wie ein Bodhisattva es tut. Und trotzdem, wenn ihr fühlt, dass es euch herunterzieht, wenn ihr fühlt, dass es eure Fähigkeit zu fokussieren überanstrengt, dann begeben euch an einen anderen Ort, oder in eine andere Situation, in der ihr die Balance halten könnt. Es ist eure Sache zu entscheiden, wie diese Balance aussieht. Es ist ziemlich normal, zu Zeiten hoch zu fliegen und zu anderen Zeiten Depressionen zu haben. Manchmal habt ihr das Gefühl, den Trick herausgefunden zu haben, und dass ihr niemals wieder in die Illusion zurückfallt. Zwei Stunden später schreit ihr. Oder jemand anderes schreit euch an, weil ihr euch verändert habt. Vielleicht sind sie verärgert, weil ihr den Kontakt abbricht: "Du hast versprochen, immer so zu sein wie ich. Wir haben eine Beziehung, oder nicht? Sind wir nicht dazu da, einander zu unterstützen?"

An den Ecken eures Lebens beobachtet ihr also eine Menge Abbröckeln. Und ihr stellt fest, dass euch die Gesellschaft von Wahrheit anzieht, so wie diese Versammlung hier. Nochmals, versucht nicht zu sehr, an dieser oder jener Erfahrung zu hängen. Wenn ihr die eine als gut und die andere als schlecht ansieht, dann seid ihr von Anfang an in der Opferrolle. In der Wahrheit gibt es keine Trennung. Seid dennoch pragmatisch, seid praktisch. Wenn ihr feststellt, dass ihr immer die dunkle Seite in eurer Beziehung, in eurem Leben erfahrt, ist es vielleicht Zeit, euch selbst zu lieben und das

mit Qualitätserlebnissen auszugleichen. Verbringt Qualitätszeit mit eurem höheren Selbst auf Weisen, die euch wachsen lassen. Wenn eure Batterie leer ist, könnt ihr niemandem beistehen. Wenn die Batterie leer ist, ist es deshalb höchste Zeit, sie aufzuladen. Wenn eure Batterie geladen ist, dann ist das der Punkt, an dem ihr Angesicht zu Angesicht einem Dämon gegenüberstehen könntet. Vielleicht seid ihr sogar mit einem verheiratet. "Oh, was habe ich bloss getan. Ich habe dich niemals auf diese Art wahrgenommen, Liebste/r. Was sind denn das für gedrehte Hörner, die aus deinem Kopf wachsen?" Denn die Herausforderung, der echte Test ist, alle mit äusserstem Mitgefühl zu lieben.

Also passt auf euch auf, meine Lieben, denn ihr seid kostbar. Doch denkt daran, dass ihr auch hier seid, um zu dienen, und der Beste Weg des Dienens ist mit Menschen umzugehen. Es gibt keine Patentrezepte, oder? Ich würde euch gern ein kosmisches Pflaster geben, jedem von euch, der diese Fragen stellt. Aber ich ertappe mich dabei, euch die alten Pflaster abzureissen, und euch entblösst zu lassen. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 112f)

Frage:

Sind alle Menschen Sternensaat?

Sananda:

Nicht im Sinne in dem wir sie in den vorhergehenden, von euch gelesenen Channelings beschrieben haben. Alle Wesen sind in ihrer Essenz göttlich, aber Sternensaat ist darin einzigartig, dass sie als ein Liebesdienst und als Trainig für sich selber von einer höheren Ebene des Bewusstseins gekommen und in die physische Form hinabgestiegen sind. Es gibt Wesen, die niemals in höhere Zustände des Bewusstseins aufgestiegen sind, und die jetzt die Gelegenheit dazu erhalten. Ich nenne sie Menschen! (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 196)

Frage:

Es ist sehr schmerzlich für mich, weil mein Ehemann Alzheimer hat, und ich frage mich, was mit Menschen wie ihm geschieht, denen in den Pflegeheimen und Institutionen, während wir durch diese geplanten Transformation durchgehen?

Sananda:

Es gibt eine spezielle Gnade für jedes Individuum, auf jeder Ebene von Bewusstheit, auf jeder Ebene von Ausdruck auf diesem Planeten. Keiner wird ausgelassen. Menschen gehen durch diese Erfahrungen, von denen du sprichst, oder durch andere Erfahrungen, weil sie sie erschaffen haben, weil sie diesen Ausdruck karmischer Klärung für sich selbst gewählt haben. Es steht euch nicht zu, das als schlimmen Zustand zu beurteilen. Es liegt an euch das zu akzeptieren und zu ehren, es so gut wie ihr könnt zu lieben, und eure Liebe ohne die Programmierungen zu teilen, die ihr daran anzuknüpfen neigt. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 48)

Frage:

Während meinen Mediationen gibt es noch immer viel mentales Geschnatter, und ich bin wirklich unzufrieden. Was geschieht?

St. Germain:

Du bist nicht allein. Dieser Channel hier erlebt sehr viel mentales Geschnatter. Er hatte sich heute abend tatsächlich nicht in der Lage gefühlt, zu channeln, weil er sich zu verrückt fühlte! Er dachte darüber nach, einen Zettel an die Tür zu hängen: "Nicht funktionierende Muster haben mich heute abend vom Channeln abgehalten. Ich bitte um Entschuldigung." Es wird für jeden von euch Zeiten geben, zu denen die hereinströmenden Energien eine echte Herausforderung darstellen. In euch geschieht eine Verschiebung. Ich würde sagen, tut einfach euer Bestes und bittet um Beistand. Vielleicht könntet ihr etwas Zeit in der Natur verbringen, um euch zu Erden, und solche Sachen. Geht aus euren normalen Mustern heraus. Ihr habt ein Gewohnheitsmuster in eurer Meditation. Im Allgemeinen ist euer Intellekt vorbereitet, und wartet darauf, einen Hinterhalt zu legen. Aber wenn ihr es überrascht - man könnte sagen, das Intellekt umgeht - indem ihr euch in einem unerwarteten Moment hinsetzt und meditiert, dann könnt ihr es überrumpeln, bevor es Zeit zum Nachladen hat. Das ist alles ein Teil des Weges. Nichts, um das ihr euch besonders sorgen müsst. Deine Unzufriedenheit kann auch aufgegeben werden. Das bedeutet nicht, dass du rückwärts gehst. Es bedeutet, dass du es richtig machst. Wenn du es richtig machst, dann wirst du tatsächlich auf viele solcher Widerstände und Herausforderungen stossen, und du wirst sie alle bewältigen. Manchmal musst du dich hinsetzen und weinen, und um Hilfe bitten. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 48)

Frage:

Ich habe zwei Kinder. Gibt es einen Weg, ihnen den Aufstieg so darzulegen, dass sie sich sicher fühlen?"

Sananda:

Ich schlage dir eine nicht-Einmischungs-Taktik vor. Mit anderen Worten, du brauchst ihnen gar nichts darüber zu erzählen. Tu es einfach. Gebe dich selber spirituellen Übungen hin. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 79)

Frage:

Meine Tochter hat Angst vor dem Tod, und Angst davor, dass ich sterben werde. Ich wäre gern in der Lage, sie zu trösten."

Sananda:

Tröste sie, indem du ihr sagst, dass nichts stirbt, and liebe sie einfach nur. Das ist eine natürliche Angst von Kindern. Es gibt keinen Grund, die Sache komplizierter zu machen, indem ihr über die Evakuierung in Raumschiffe spricht. Versteht, Kinder sind dafür vorbereitet. Sie wussten was kommt, als sie sich hier inkarnierten. Wenn es dann stattfindet, geschieht es auf eine Weise, auf die sie vorbereitet sind. Verhaltet euch einfach natürlich und liebevoll. Wenn Fragen kommen, geht nach Innen. Bittet mich, euch dabei zu helfen eine Antwort durchzubringen, die tröstend ist, und ich werde mithelfen. Wenn keine Fragen kommen, liebt sie einfach bedingungslos. Und spielt viele Spiele! ihr seid nicht allein. Niemand von euch ist allein. Ich bin hier, euch bei euren Herausforderungen mitzuhelfen. Und nicht nur ich, sondern viele Meister sind mit euch. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 79f)

Frage:

Ich habe grosse spirituelle Einsichten gehabt, und auch grosse materielle Manifestierungen wie Erfindungen, Bücher und grosse Ideen, die mir viel Geld bringen könnten. Aber ich fühle das Königreich des Himmels noch nicht vollständig in mir. Was würdest du tun, wenn der nächste Schritt entweder materialistisch nach Geld ist, oder der Versuch, das Königreich zu finden?

Sananda:

Es geht nicht um entweder / oder. In eurem Intellekt besteht die Tendenz, Dualitäten von Licht und Dunkel, Gut und Böse, materiell und spirituell wahrzunehmen. In Wirklichkeit ist Geld auch spirituell. Es hängt vom Zweck ab, für den ihr es einsetzt. Wenn du also das Talent, die Fähigkeit zum Geld machen hast, solltest du es vielleicht mit einigen der hier anwesenden armen Seelen teilen. Mach was notwendig ist, dein Leben zu erhalten. Mach, was dich anregt. Gib dich spirituellen Übungen hin und habe nicht das Gefühl, du kämst von deinem Weg ab, wenn du etwas tust, was materielle oder finanzielle Vorteil bringt. Auch das ist eine spirituelle Wachstumserfahrung. Ergebe dich Spirit und folge deinem Herzen. Lass deine Geist von allen Erfindungen und Mitteln inspirieren, die du für deine Existenz in dieser Welt nutzt. Du wirst das richtige tun. Geniesse es einfach wie ein Spiel. Es wird dich nicht vom Aufstieg abhalten. Es wird dich nicht vom Königreich abhalten. Nur der Glaube, dass es dich vom Königreich abhält, der wird dich vom Königreich abhalten. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 80f)

Frage:

Wenn jemand gestorben ist und seinen Körper abgelegt hat, und in die vierte Dimension gegangen ist, welche Rolle spielt dieses Wesen beim Aufstieg?

Sananda:

Das ist eine individuelle Erfahrung. Es hängt von der Beteiligung, von der Errungenschaft dieses Individuums ab. Wenn ein Wesen in den himmlischen Zustand der vierten Dimension übergeht, der Himmel der vierten Dimension wird sich öffnen, wenn der Zyklus abgeschlossen ist, und diese Wesen werden auch die Gelegenheit zum Aufstieg von dort aus haben. Es gibt Wesen in der vierten Dimension, die denen mit Körper als Führer dienen. Andere erfreuen sich einfach der himmlischen Früchte und warten darauf, dass ihre Nummer aufgerufen wird. Es gibt auch noch andere Erfahrungen in der vierten Dimension, viele Himmel und Höllen, es ist also eine individuelle Angelegenheit, wie ihr seht. Jeder erntet die Belohnung für seine/ihre Errungenschaften, für ihre/sein Wahl. Viele werden den Aufstieg aus einer Position erlangen, die ihr als Tod bezeichnet, nicht mit ihren Körpern. (aus: "Jewels on the Path" von Eric Klein, Seite 81)

Eric Klein Zitate

Es gibt keine Zeitspanne bezüglich wie lange ihr Meditation ausüben müsst, bevor ihr Erleuchtung erfahren könnt. Das ist alles aus dem Fenster geflogen. All das fliegt mit Religion zusammen aus dem Fenster. Denkt daran, dass der Abbruch alter Gewohnheiten ein Teil der zur Zeit stattfindenden Restrukturierung ist. Man könnte sagen, dass wir die Zwischenhändler rauswerfen. Jetzt könnt ihr direkt einkaufen, direkt von der Quelle. Nun, in Wirklichkeit entfernen wir einige der irdischen Zwischenhändler, denn wir sind immer noch hier. Ihr könnt vielleicht unsere Gesichter in eurer Lichtmeditation sehen: "Jemand ist in meinem dritten Auge!" Und wir gehen nicht weg. In der Vergangenheit war das Muster der Menschen zu Mittelsmännern zu gehen - Priester, Pfarrer, Gurus oder andere physische Lehrer - und das diente einer notwendigen Aufgabe im Fische Zeitalter. Im neuen Zeitalter werdet ihr letztendlich direkt vorgehen. Falls ihr der Führung eines physischen Lehrers zuhören oder ihr folgen wollt, ist das in Ordnung. Wenn ihr zu Channelings wie diesem kommen wollt, ist das noch besser - wo immer euch euer Herz hinführt. Doch bald wird die Erfahrung eures Gott-Selbstes nicht mehr von äusseren Faktoren abhängen, sondern nur noch von eurem Fokus, eurem Engagement, und eurer Hingabe. Also wenn zu externen Lehren zu gehen eure

Hingabe verbessert, dann tut das auf jeden Fall. Aber glaubt nicht, dass das absolut notwendig sei. Es ist ein sich auflösendes Muster. Wir sind mehr als bereit, zu jedem von euch während eurer Meditationen zu sprechen, falls ihr das wünscht: direkte Führung mit euch teilen. Obwohl das nicht der wichtigste Zweck von Meditation ist, kann es ein Nebenprodukt sein. Der Hauptzweck ist wie bereits gesagt, direkt zur Quelle zu gehen. Und direkt zur Quelle zu gehen wird psychische Beteiligung und andere 4-dimensionale Manifestationen umgehen, die vielleicht nur Umwege für euch sind. Die Zeit für Umwege läuft aus. Möchtet ihr einen Urlaub in der astralen Ebenen verbringen? Ihr werdet herausfinden, dass euch viele Reservierungen dafür anbieten. Doch wenn ihr direkt zur Quelle wollt, dann sind wir hier um euch dabei zu unterstützen.

Für jedes Individuum gibt es eine Reihe von Wegen, um mit Spirit direkt in Kontakt zu kommen und zu interagieren. Alle, die glauben, sie könnten nicht meditieren bitte ich darum, ihre Meinung zu überdenken. Vielleicht wird unser Ermächtigung euch mithelfen. Wie ich schon sagte ist Meditation nicht unbedingt eine spezifische Praktik. Sie erschafft den Platz, den heiligen Platz, den Spirit erfüllen kann. Und jeder von euch hat das bereits in der Vergangenheit erschaffen, sonst würdet ihr heute nicht hier sitzen. Ihr braucht also nur herauszufinden, was für euch funktioniert:

Atem - Meditation

Die erste Technik, der erste "Griff nach Gott", den wir mit euch teilen wollen, ist Atem - Meditation. Das Universum atmet. Alle Lebensformen im Universum atmen. Ihr atmet. ob euch das bewusst ist oder nicht. Etwas erhält euch. Die Atem - Meditation wurde von vielen, vielen Meister hier auf der Erde über viele tausend Jahre gelehrt. Sie wird euch nicht verlassen, nicht einmal im Moment des Aufstiegs und darüber hinaus. Einige Techniken sind für einen bestimmten Teil des Weges sinnvoll, doch dann kommt ihr an einen Punkt mit Bedarf für eine dramatische Veränderung, und sie sind nicht länger relevant. Die Methoden, die wir heute mit euch teilen bleiben bestehen.

Also einer der Kunstgriffe, einer der Wege, auf dem ihr euren Geist leeren und Spirit erreichen könnt, besteht darin, einfach eure Konzentration auf euren Atem zu lenken. Ihr könnt ihn fühlen, wie er auf entspannte Weise natürlich durch euren Körper fließt. Ihr könnt ihm zuhören, falls ihr euch an einem ruhigen Ort befindet. Ihr könnt mit offenem oder geschlossenem Mund atmen. Wenn ihr in eurer Schwingung angehoben werdet wie z.B. ein Channel vor der Übermittlung der Botschaft angehoben wird, dann kann es sein, dass der Atem durch die Nase einfließt und durch den Mund hinaus. Das bewirkt ein Anheben eurer energetischen Frequenz, damit ihr und eure Geistführer sich auf der gleichen Frequenz treffen könnt. Möglicherweise geschieht das, wenn ihr euch zur Meditation hinsetzt und eure Führer um Mithilfe bittet. Kann sein, dass sich euch etwas aufpumpen. Was auch immer geschieht, geht einfach mit. Falls euer Geist abschweift, bringt ihn zum Atem zurück. Wenn er euch erzählt, dass ihr eure Zeit verschwendet, habt ihr eine Menge Arbeit zu tun, es ist ein exzellenter Zeitpunkt für Stille und Konzentration.

Wenn ihr euch während des Tages Zeit dafür nehmt es zu tun, vielleicht beim Aufstehen und vor dem Schlafen, werdet ihr feststellen, dass es zu einer tiefgehende Erfahrung wird - ganz und gar nicht das was ihr erwartet. Es wird euch etwas über euch selbst enthüllen. Alles was ihr seht und beobachtet, alles was ihr fühlt, erlaubt allem durch euer Bewusstsein hindurchzufließen. Und erhebt es, bietet es auf dem Altar des Atems dar. Alle eure Prozesse, eure Zweifel, euer ego - auf diesem Altar könnt ihr es eurem höheren Selbst übergeben und es verwandeln lassen.

Während ihr das tut, werdet ihr feststellen, wie ihr tiefer und tiefer, immer entspannter atmet. Ihr werdet die Aktivierung von Lichtenergie und himmlischen Klängen erfahren. Ihr werdet in andere Ebenen des Bewusstseins gehen, sogar während ihr noch in eurem Körper sitzt. Ihr werdet euch eurer Gottespresenz bewusst! Ihr werdet direkt herausfinden, wie Gott fühlt, und ihr werdet damit bekannt werden. Es besteht keine Notwendigkeit, den Atem neu zu erschaffen oder ausgefallene

Yogatechniken zu bemühen. Ihr könnt damit herumspielen, doch meinen wir, dass der normale Atem sehr gut erschaffen wurde und sich sehr gut dazu eignet, sich mit Spirit zu verbinden.

Diese Technik ist die Grundlage dessen, was wir euch heute lehren. Es ist auf eine Weise die wichtigste Technik, ihr braucht sie nämlich nie zurückzulassen. Ihr könnt so atmen, wenn ihr zur Tür hinausgeht, wenn ihr die Strasse entlang fahrt, wenn ihr arbeitet. Ihr braucht den Kontakt mit dem höheren Selbst niemals zu unterbrechen. Und wenn ihr euch etwas Zeit nehmt, die formelle Meditationstechnik durchzuführen, in Stille zu sitzen und diese Übung zu tun, werdet ihr feststellen, dass eure Konzentration tief wird. Ihr werdet bemerken, wie euch der göttliche Atem durch den Tag begleitet. In werdet herausfinden, dass er euch tatsächlich erhält.

Es ist schwierig auf das innere Licht zu blicken, während ihr die Autobahn entlang fahrt. Eigentlich ist es sehr einfach, aber ihr bleibt wahrscheinlich nicht auf eurer Spur! Doch der Atem ist immer mit euch. Er trägt euch und erhält euch. Er spiegelt den Atem des Schöpfers wieder, wie das Universum sich in seinem Atem ausdehnt und zusammenzieht. Also nehmt euch jeden Tag dafür Zeit. In den Momenten eures Laufens, Redens und Funktionierens, in denen ihr euch unklar fühlt, unverbunden, atmet einfach. Nehmt euch ein paar Momente um einfach zu atmen. Bittet eure Geisrführer um Mithilfe. Ihr habt das viele Male in vielen unserer Vorträge gehört. Ihr werdet es ab jetzt vermutlich in jedem weiteren hören!

Der Verstand ist sehr aktiv. Es ist ein dienstbarer Geist. Es gibt eine alte Geschichte von einem Mann, der umherlief und dabei eine magische Laterne fand. Als er die Lampe polierte, erschien ein Geist und sagte, "Oh Meister, was wünschst du?" Und der Mann sagte, "Oh toll! Kann ich so viele Wünsche haben wie ich will?" "Ja, unbegrenzt." "Also gib mir zehn Millionen Dollar." Und in dem Moment, in dem er den Wunsch nach zehn Millionen Dollar aussprach, innerhalb einen Sekundenbruchteils erschien ein grosser Haufen Geld in einer Wolke von Licht. Und daneben stand der Geist und lehnte sich gegen das Geld. "Jawohl Meister. Wie kann ich euch Dienen?" "Klasse! Wie wär's mit einer Yacht?" Ein weiterer Sekundenbruchteil, eine weitere Manifestierung. "Wie wär's mit einem Haus?" Poof! "Bitte ein wunderschöne Ehefrau, immer liebevoll und mich verehrend?" Poof! Alles was dieser Mann sich wünschen konnte wurde sofort manifestiert. Und der Geist erschien sofort wieder und sagte, "Was soll ich jetzt tun? Sage mir, was ich jetzt tun soll!" In ziemlich kurzer Zeit wurde der Mann verrückt, weil ihn der Geist nicht in Ruhe liess. Ihm waren die Wünsche ausgegangen, doch der Geist wollte immer noch Dinge erschaffen. Er war eine Plage. Schliesslich kam dem Mann eine Idee. Er sagte, "Ich wünsche mir, dass du einen hohen Telegraphenmast hier im Boden entstehen lässt." Poof! "Ich wünsche mir, dass du diese Masten hoch und runter kletterst, bis ich dir sage, dass du aufhören kannst." Der Geist kletterte den Mast hoch und runter, und der Mann hatte endlich etwas Frieden. So funktioniert euer Verstand! Er ist ein wunderbarer Diener, aber ein sehr armseliger Herr. Man könnte sagen, die Atem - Meditation ist der Geist des Verstandes, der den Mast hoch und runter klettert. Ihr konzentriert den Geist auf den Atem und er lässt euch in Ruhe. Durch Beruhigung des Verstandes könnt ihr Spirit fühlen.

Der Verstand muss zur Ruhe kommen, um die tiefsten Ebenen von Spirit zu erfahren.

(Eric Klein, JEWELS on the PATH, Seite 117)

Wo immer Ego im Spiel ist, da gibt es Reibungen, und es wird Widerstände geben. Wo immer Hingabe und Unschuld sind, wird es Glorie und Jubel geben. Das Licht scheint zur Zeit durch jeden Lichtarbeiter in der grösst möglichen Intensität, die jeder hindurchlassen kann. Und ich meine nicht nur diejenigen, die auf diese Art hier channeln, sondern alle, die aus dem tiefsten Selbst heraus in

irgendeiner Weise channeln. Wo Manipulation stattfindet, wo zu viel Dominanz oder spiritueller Stolz, oder Egoismus im Spiel sind, wird das Licht abnehmen. Wo Unschuld und Reinheit, und Ernsthaftigkeit herrschen, wird das Licht viele, viele Male verstärkt werden. Falls Du jemand bist, der Schwierigkeiten oder Herausforderungen erlebt, teile ich die Ansicht, dass wahrscheinlich Reinigungsprozesse stattfinden, die es letztlich ermöglichen, dass mehr Gnade durch dich hindurchfließen kann. Man könnte vielleicht sagen, dass dein höheres Selbst dich dafür vorbereitet, was noch kommt.

Was kommen wird, fängt an. Es wächst und weitet sich in seiner Kraft. Nur diejenigen, die Augen haben, um zu sehen, nur die, die sich Spirit vollständig ergeben haben, werden wahren Einblick erlangen, was in dieser Welt geschieht. (..) (Eric Klein, JEWELS on the PATH, Seite 57)

Niemand ist wirklich eingesperrt. Der Glaube eingesperrt zu sein, erschafft die Erfahrung eingesperrt zu sein. Ihr seid umgeben von Wesen, die sich in einer körperlichen Form, in drei- und vierdimensionalen Gedankenformen eingesperrt fühlen. Es liegt an euch, diejenigen zu sein, die ein anderes Beispiel geben. "Warum schaust du nicht in diese Richtung, mein Freund? Da ist etwas, was du übersehen haben könntest." Die Muster von Begrenzung und Eingesperrt-Sein zu brechen, indem ihr einfach nicht länger daran glaubt, ist ein wunderbarer Liebesdienst. Je mehr Wesen aufhören, an Begrenzung und Eingesperrt-Sein zu glauben, desto mehr baut sich die Energie auf, desto weiter öffnet sich die Schwelle für andere zum Überschreiten. Den Raum, den ihr als Lichtarbeiter haltet, ist keine kleine Angelegenheit. Und obwohl ihr euch vielleicht formellen Lehren nicht aussetzt, kann alles, was ihr in jedem Moment eures Lebens tut, eine Beschleunigung [der Entwicklung] des planetarischen Bewusstseins sein. Wenn ihr nur Reinheit des Herzens und eine Ausblick über die Grenzen hinaus habt, dann haltet ihr die Tür für andere zum Durchschreiten auf, genau wie wir die Tür für euch aufhalten. (Eric Klein, JEWELS on the PATH, Seite 60)

(...) Es ist unumgänglich das Intellekt zur Ruhe zu bringen, damit ihr euren Geist fühlen könnt, denn es ist ein Pfad der Erfahrung, nicht ein Pfad des ausschliesslich intellektuellen Verständnisses. In der Meditation ist das Intellekt ruhig. Die innern Sinne sind aktiviert. Die äusseren Sinne sind vermindert. Für jeden äusseren Sinn des Menschen gibt es einen entsprechenden inneren. Die äusseren Sinne werden zur Erfahrung der äusseren Welt benutzt. Sie ermöglichen es euch, als körperliche Wesen zu existieren. Um ein Meister zu werden, ist es notwendig, die äusseren Sinne durch Nutzung der inneren Sinne auszugleichen. Andernfalls lebt ihr nur ein Teilexistenz. Die in dieser Zeit die Welt durchströmende Gnade verbessert eure Fähigkeiten, mit den inneren Sinnen die Welt des Geistes zu erfahren. Es ist eure Bestimmung, Kommunikation mit und Bewusstsein dessen zu erreichen, was ihr selbst in höherdimensionalen Frequenzen der Manifestierung seid. Wenn ihr glaubt, dass ihr nur körperliche Wesen seid, dann könntet ihr genauso gut auf vier Beinen in einem dicken Pelz herumlaufen. Unglücklicherweise ist das die Lage vieler in dieser Welt. Und doch ist es ein Teil des Prozesses. An alle, die auf zwei Beinen laufen, herzlichen Glückwunsch! Ihr habt Zugang zu höherdimensionalem Bewusstsein, das euch ausgleicht und eure Wiederbegegnung vervollständigt, indem es die Schleier beseitigt, die ihr durch so viele Leben getragen habt.

Wenn ihr einen bestimmten Grad von Erleuchtung oder Selbsterkennung erreicht habt, öffnen sich euch viele Gelegenheiten, und ihr werdet euch dieser Wahlmöglichkeiten bewusst. Bis ihr einen bestimmten Grad von Bewusstheit erreicht habt, bleibt das Gefühl, nur wenig Wahlmöglichkeiten zu haben, begrenzt zu sein und hier festzusitzen, bestehen. Wenn ihr euch eures unbegrenzten Aspektes bewusster werdet, dann wird die Dichte äusserer Wirklichkeit mehr traumartig. Ihr erkennt, dass ihr in Bewusstheit lebt, als Bewusstsein lebt, mit der Macht zu Erschaffen, der Macht zur Veränderung, der Macht des Zugangs zu vielen höherdimensionalen Energien zu eurem Genuss und eurer Freude, zu eurem eigenen Frieden, zur Sicherheit und Geborgenheit, und als göttlicher

Liebesdienst für eure Mitmenschen. Tatsächlich vermute ich, dass es für viele von euch, abgesehen davon, den Aspekt des liebevollen Dienstes an der Menschheit und dem Planeten zu verwirklichen, wenig Gründe gibt hier zu sein. Warum sonst würdet ihr euch aussuchen, euch durch so viele Leben hindurch auf diese Art zu begrenzen, wenn es nicht dazu diente, die Menschheit in Ausgleich und Einheit zu bringen, indem ihr einen Pfad erschafft, den andere hinter euch begehen können? (Eric Klein, JEWELS on the PATH, Seite 71f)

Es bleibt sehr wenig Zeit für Wesen, ihre Ausrichtung zu wählen und sich ihr mit Bestimmtheit zu verpflichten. Denn in den vorausliegenden, sich beschleunigenden Tagen werden alle Wesen die Verstofflichung ihrer Wahl und ihrer Projektionen erleben. Ein Wesen, das 30 Sekunden am Tag daran denkt, dass es gerne Gotterkenntnis und Aufstieg erfahren würde, und sich die anderen 23 ungerade Stunden dem Materialismus widmet, wird mit aller Wahrscheinlichkeit nicht die notwendige Ermächtigung für die Umstellung haben, wenn die Umstellung stattfindet. Jene, die in aller Aufrichtigkeit die Bemühungen leisten, zu denen sie in der Lage sind, werden über alle Erwartungen hinaus belohnt werden. Ihr dürft euch der Genüsse der Welt erfreuen. Das ist es, wozu sie da sind. Aber erlaubt ihnen nicht, euch aus dem Gleichgewicht zu bringen. Sie sind nicht der Zweck eures Lebens. Sie sind lediglich Teil der Erfahrung und des Lernens.

So vieles passiert, meine Lieben. Es wäre wunderbar, wenn ich aus dieser Perspektive und durch dieses Channel hier sitzen und euch genau sagen könnte, wie es sich für jeden einzelnen von euch manifestiert. Aber das ist nicht möglich, denn ihr erschafft es jetzt und in jedem Moment. Ich kann euch nur sagen, dass es stattfinden wird. Euer Aufstieg findet statt und wird stattfinden. Man könnte sagen, dass er im Wesentlichen schon stattgefunden hat, aber ihr müsstet jenseits der Zeit sein, um diese Perspektive haben zu können.

Wie ihr bereits miterlebt habt, wird es viel kraftvolle Manifestationen, Reinigungen auf diese Planeten geben, durch die Wesen die Belohnung für ihr Karma und ihre Wahl ernten. Es steht in eurer Macht über dem Getümmel zu stehen, darüber und jenseits davon zu stehen, ein für anderes sichtbares Beispiel zu geben. Erhaltet im Zentrum des Aufruhrs euren Frieden und eure Freude. Woran sich Menschen auf dieser Welt als Normalzustand gewöhnt haben, würde aus vielen anderen Perspektiven als vollständige Wahnsinn erscheinen! Aus anderen Welten ankommende Besucher würden sagen: "Diese Wesen sind in grosser Verzweiflung. Ich verstehe nicht, wie sie überhaupt funktionieren können!" Es dürfte ihnen ziemlich schrecklich erscheinen. Und doch haben sich die Menschen daran gewöhnt. Ein bestimmtes Mindestmass an Gräueln wird von den Abendnachrichten mittlerweile erwartet. "Oh, schau, es ist nicht schrecklicher als es gestern war. Ich glaube wir sind in Sicherheit." Aber wenn ihr euch gegenüber Spirit sensibilisiert, können die Erfahrungen dieser Welt für euch manchmal sehr schwierig werden. Das liefert einen um so besseren Grund, eure Verbindung mit der Quelle aufrecht zu erhalten, eure spirituelle Orientierung und Übung zu erhalten, damit ihr angehoben werden könnt, damit ihr nicht der Gnade von negativen Energien ausgeliefert seid. (Eric Klein, JEWELS on the PATH, Seite 75f)